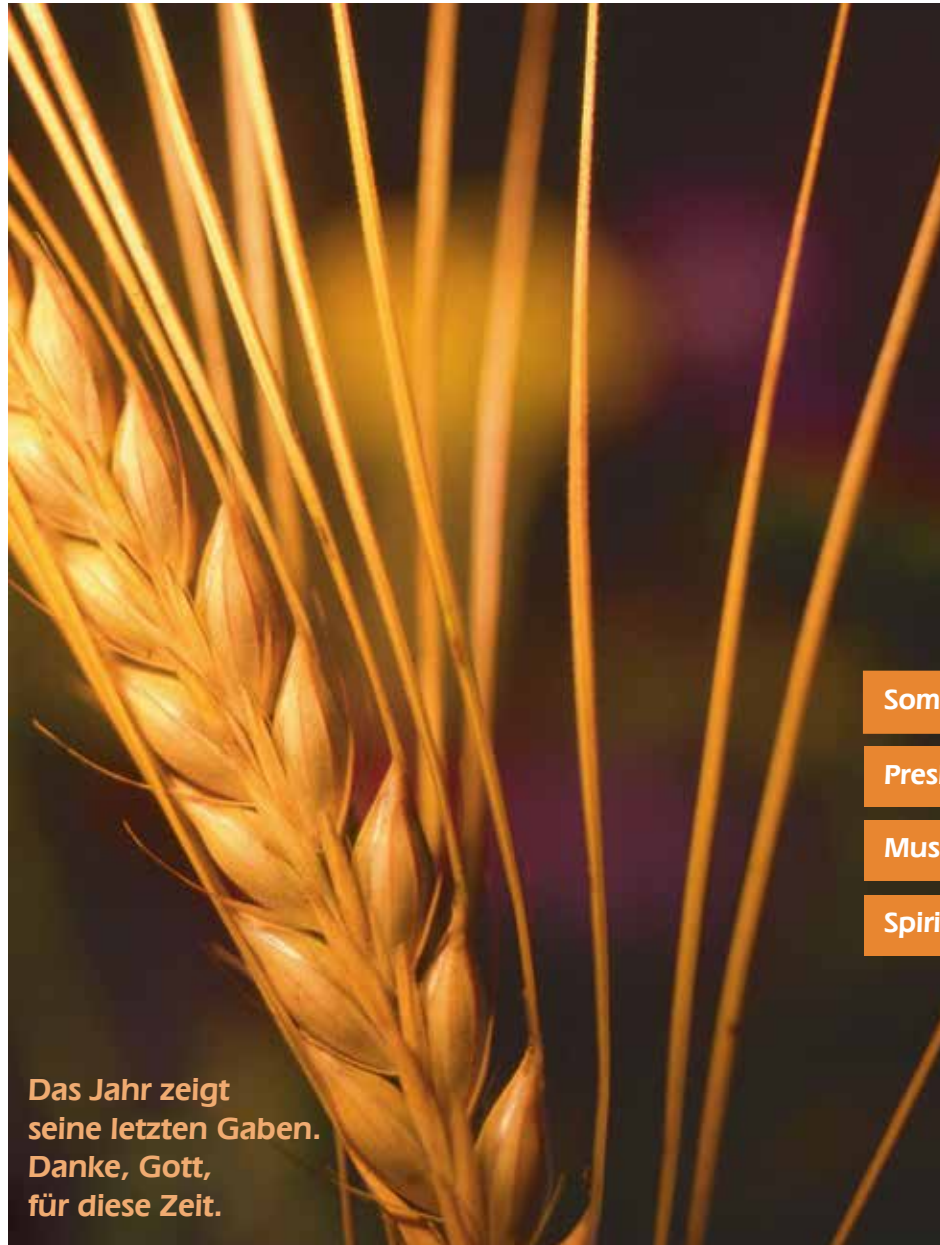




Evangelische
Kirchengemeinde
Wermelskirchen

GemeindeBrief

Oktober - Dezember 2015



**Das Jahr zeigt
seine letzten Gaben.
Danke, Gott,
für diese Zeit.**

Sommerrückblick

> Seite 3

Presbyteriumswahl 2016

> Seite 12

Musik in der Kirche

> Seite 30

Spiritualität im Alltag

> Seite 32



Liebe Leserin, lieber Leser,

*Kirchentag in Stuttgart mit dem Thema:
„Damit wir klug werden.“*

Ich war dabei, mit vielen gleichgesinnten

Christen, die sich auch neue Impulse zum „Kluger werden“ im täglichen Leben holen wollten.

Von ca. 2.500 Veranstaltungen konnten sich alle Teilnehmenden etwas passendes aussuchen, einfach überwältigend!

Auf einer Jugendveranstaltung sang die Gruppe Wise Guys aus Köln, unter anderem das Lied:

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert:

Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.“

Ich musste den Text ein paarmal nachlesen,

um zu begreifen, was der Sänger meinte:

*Sommer das ist Sonne, Hitze, lange Abende,
Leichtigkeit!*

*Der Sommer ist doch geprägt vom Innehalten,
vom Ausruhen von Körper und Seele.*

*Es tut gut, wenn wir uns einfach einmal fallen lassen und
unseren Alltag neu überdenken, das Licht und die Wärme
in uns aufnehmen.*

*So können wir Kraft schöpfen für die kommende
düstere Jahreszeit. Sommer kann auch im Winter sein,
„egal ob man schwitzt oder friert, Sommer ist, was in
deinem Kopf passiert!“*

*Wir haben in unserem Gemeindebrief viele schöne
Momente des Sommers festgehalten und ich wünsche
uns allen, dass auch wir den Sommer in unserem
„Kopf und Herzen“ speichern und immer einmal wieder
hervorholen!*

*Es grüßt Sie herzlich
Ihre Margit Ziesemer*

■ IN DIESER AUSGABE

Sommerrückblick	3
Kirchentag in Stuttgart - „damit wir klug werden“	4
Pfingstzeltlager in Affeln	5
Kinder- und Jugendfreizeiten	6
10-jähriges Chorjubiläum von „Jubilate Deo“	7
Seniorenfreizeit	8
Nachruf Hans-Herbert Fischer	9
Hoffnungswoche 2015	10
Premiere – CVJM Mitarbeiterfreizeit für alle	11
Leben	
Fotoquiz „Wo in WK?“	11
Gesucht: Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium	12
Wieso haben wir eigentlich ein Presbyterium?	13
Gottesdienstreihe zu Psalm 23	15
Allianz-Gebetsstunde	15
Diakonische Angebote	16
Wen möchten Sie sprechen?	17
Impressum	17
Gottesdienstplan	18
Termine der Musik zu den Gottesdiensten	19
Andere Gottesdienste	20
Gruppen und Kreise	21
Hier ist was los	
CVJM-Fußballtruppe für Mädchen	25
Impulse zum Leben	26
Zusammen isst man weniger allein!	27
Termine des Seniorenkreis Tente	27
Senioren-Mittagstisch in Tente	27
KirchenKino	29
Musik in der Kirche	30
5. Adventsmarkt in Burg	30
133. Jahresfest des Posaunenchores Stadt	31
Allianz-Gebetsstunde	31
Konzert der Good News Singers	31
Einkehrtag – eine Oase in der Trauer	32
Spiritualität im Alltag	32
Stadtkirchenbasar 2015	33
Tenter Trödelmarkt	33
Adventsbasteln im CVJM Tente	34
Andachten im Advent	34
Tente tanzt !!!	34
Kinderseite	35
Zum guten Schluss	36

Sommerrückblick



Der Mensch an und für sich neigt zur Unzufriedenheit. Manchmal schiebt man das auf die Nord- oder Mitteleuropäer; sie seien besonders anfällig für Nörgelei und Unzufriedenheit. Im Süden oder im Osten unseres Kontinentes haben die Menschen es eher schwerer, aber sie nehmen es leichter. Doch Unzufriedenheit ist in ihren Auswirkungen auf unser Leben nicht zu unterschätzen.

Wie z.B. fanden Sie diesen Sommer? Es ist ja schon beinahe ein Ritual, dass wir erst über das lange Regenwetter schimpfen, um dann wenige Tage nach dem Wetterumschwung die übergroße Hitze zu beklagen. Nun darf man solche Gespräche beim Friseur nicht auf die Goldwaage legen. Aber wenn Sie zurückblicken: Sind Sie zufrieden mit dem Sommer und den Ferienwochen? Haben Sie auftanken können an Leib und Seele? Haben Sie genügend „Sonnenstrahlen gesammelt“, um die langen, dunklen Abende der kommenden Monate mit Licht zu füllen?

Zufriedenheit! Das wär`s, was uns in wechselvollen Sommerwochen wie in bedeckten Herbst- und Winterzeiten tragen könnte. Ein bedeutungsvolles Wort: Mitten drin steckt das Wort „Frieden“. Zufriedenheit hat mit Frieden zu tun: Wenn ich Frieden habe mit mir selber, mit meinen Erwartungen und Enttäuschungen, mit meinen Erfolgen und Niederlagen, mit Sommer- und Winterzeiten. Zufriedenheit: Das ist der Frieden in mir, der Kreise ziehen und übergreifen kann, so dass auch Frieden von mir

ausgeht. Unzufriedenheit ist dagegen jener Zustand, in dem ich mit mir selbst und meinem Leben hadere. Entsprechende psychologische Ratgeber zum Umgang mit der Unzufriedenheit sind zahlreich in Literatur und Internet zu finden. Auch das signalisiert, wie sehr Unzufriedenheit zur Volkskrankheit geworden ist.

Die Bibel überliefert uns ein starkes Wort des weisen und frommen Hiob aus dem Alten Testament. Es ist der Monatsspruch für den Monat Oktober: „Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?“ (Hiob 2,10) Dieses Wort zeigt mir einen Weg, wie ich Zufriedenheit finden kann. Oft empfangen ich Gutes; manchmal widerfährt mir Böses. Das ist der Weg, den wir alle gehen. Hiob sieht sich in beiden Erfahrungen vor Gott. Und vertraut auf seine Liebe, vertraut darauf, dass Gott in allem Auf und Ab Gutes mit ihm will. So macht Hiob seinen Frieden mit Gott und mit seinem eigenen Ergehen.

Die Sommer kommen und gehen; und sie sind, wie sie sind. Vieles, was uns unzufrieden macht, gerät im Vertrauen auf Gott in ein anderes Licht. Vielleicht können wir mit Hiob lernen, jenen Frieden zu suchen, der uns Halt gibt, hindurchträgt, durch Sommer- und Winterzeiten unseres Lebens.

Hartmut Demski

Fünf heiße Tage auf dem Kirchentag in Stuttgart - „damit wir klug werden“



Abend der Begegnung auf dem Schloßplatz (DEKT/Alasdair Jardine)

Meine Familie, einige Freunde und Freundinnen sind treue Kirchentagsfans. Fast keinen haben wir verpasst! Wir kommen nach fünf Tagen Kirchentag immer wieder mit einem gewissen Glanz in den Augen nach Hause. Und so war es auch dieses Jahr in Stuttgart. Drei Stunden Eröffnungsgottesdienst bei Gluthitze war schon

ganz schön anstrengend! Doch mit zigtausend Menschen „Auf Seele Gott zu loben“ zu singen und gemeinsam das Vaterunser zu beten, das hatte was! Und es war erstaunlich, dass die Stadt Stuttgart, die für mehrere Tage komplett in Beschlag genommen wurde, keinen Kollaps erlitt und dass 2.500 Veranstaltungen ohne nennenswerte Reibereien gemanagt wurden, teilweise mit prominenten, internationalen Rednern! Tausende ehrenamtliche Helfer waren überall zur rechten Zeit am rechten Ort, freundlich und kompetent! In einer zweistündigen Podiumsdiskussion erörterten

Bundespräsident Joachim Gauck und der Soziologe Prof. Dr. Rosa, was die Politik für unser Zusammenleben tun kann! Fazit des Bundespräsidenten: Wir alle müssen etwas für unser Zusammenleben tun, nicht nur die Politik! Bei der Willkommenskultur für Flüchtlinge kann keine Kommune auf ehrenamtliches Engagement ihrer Bürger verzichten, so in einem Vortrag von Außenminister Steinmeier. Und bei dem Besuch auf dem Markt der Möglichkeiten sahen wir, wie viel christliches, ehrenamtliches Engagement in unserer Gesellschaft geschieht. Über 900 Gruppen und Initiativen stellten sich dort in Zelten bei Gluthitze vor.

Posaunenchöre versahen schweißüberströmt ihren Dienst, begeistert vom Blasen und den vielen Zuhörern. Wir haben z.B. zwei Stunden einen Sitzplatz verteidigt, um ein super schönes Konzert von 20 Posaunenchören im Schlosshof zu hören.

Einfach überwältigend die Angebote mit meist überfüllten Veranstaltungsorten. Kirchentag, ein großer christlicher Event, mit Menschen die eines Glaubens sind und diesen Glauben auch in ihrem Alltag leben möchten. Wirklich ein Erlebnis!

Aber ob wir dadurch dem Thema zufolge „klüger“ geworden sind, das wird sich noch herausstellen!

Margit Ziesemer



Pfingstzeltlager in Affeln

Auch in diesem Jahr machten sich wieder 80 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren auf, um über das Pfingstwochenende in Affeln das schon legendäre Zeltlager unserer Kirchengemeinde zu erleben. Zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit der Gemeinde hatten wieder im Sauerland ein imposantes Zeltlager aufgebaut und ein buntes Programm auf die Beine gestellt.

Die spannenden Tage unter dem Motto „Wilder Westen“ waren angefüllt mit actionreichen Cowboy- und Indianerkämpfen, mit witzigem Pferderennen quer durch den wilden Westen auf der Weide neben dem Zeltplatz. Gebastelt wurde Federschmuck oder eine witzige Kriegsbemalung ins Gesicht gezaubert.

Am Pfingstsonntag mussten alle Kinder ins große Badehaus, dem Aqua Magis in Plettenberg, um sich nach den ersten Tagen mal wieder den Staub der Präre abzuwaschen.

Als Reisebegleiter auf dem Treck diente der Psalm 23. Durch witzige Aktionen und Lieder entdeckten die Kinder diesen bekannten Psalm auf neue Weise und konnten ihn am Ende aufsagen. Mit vielen guten Erfahrungen und manch abenteuerlicher Erinnerung im Gepäck kehrten die Kinder wohlbehalten am Montag wieder nach Hause zurück.

Dieses Pfingstzeltlager war für einige Mitarbeitende das erste größere Projekt nach der im März und April stattgefundenen JuLeiCa-Schulung.

Neben den drei Vorbereitungstreffen zur Planung der Programmpunkte gab es jeden Abend eine Mitarbeiterrunde, die der Reflexion des Tages diente und dem Austausch über die Beobachtungen bei den Kindern. Die Mitarbeitenden waren alle sehr motiviert und mit Begeisterung dabei. Es gab in den Tagen nach dem Zeltlager noch zahlreiche Feedbacks, in denen sich Eltern lobend äußerten über das ehrenamtliche Engagement und von der Begeisterung ihrer Kinder berichteten.

Insgesamt waren sich alle einig, auch im nächsten Jahr die Legende weiterleben zu lassen.

Jana Kapp / Robert Dahlhoff



Kinder- und Jugendfreizeiten

Ganz egal ob Friesoythe oder Vittsjö in Schweden – Hauptsache Freizeit!!



Und so fuhren in diesem Sommer 13 Kinder, 29 Jugendliche und insgesamt 11 Teamer mit dem CVJM Stadt 14 Tage auf Freizeit. In guter Gemeinschaft gelang in der schwedischen Wildnis die schwierigste Geocachingtour, bei der auch Elchskellette und tote Wildschweine nicht unentdeckt blieben. Bei Geländespielen aller Art konnten die Jugendlichen ihre Talente vielfältig ausprobieren, so wollten auch der Sporttag und der Kampf gegen die Leitung gewonnen werden. Bibelarbeiten, Andachten, ein stilvoller Dinnerabend mit einem 4-Gänge-Menü gehörten ebenso zum Programm, wie der Räuber-Hotzenplotz-Tag, an dem Gretel befreit werden musste und unsere gute Küchenfee Mari-



on plötzlich zur Großmutter wurde. Der Besuch eines Wikingerdorfes, ein Bummel durch Malmö und eine Fahrt nach Göteborg in den weltbekannten Liseberg-Park waren die Highlights außerhalb



der schwedischen Wildnis.

In Friesoythe hatten die Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren Riesenspaß. Mit einem hochmotivierten Team trotzten sie dem schlechten Wetter in der ersten Woche. Auch hier gab es ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Neben Andachten, Geländespielen und Kreativangeboten, konnten die Kids erste Erfahrungen in der Erlebnispädagogik machen: Wie fühlt es sich an, sich ganz auf andere zu verlassen, wirklich zu vertrauen?

So vergingen die 14 Tage in Friesoythe und Vittsjö wie im Flug und alle waren sich einig: Im nächsten Jahr wieder!

Claudia Stracke

Akzente Raum Stil

- Sie suchen das Besondere?
- Sie suchen das Geschmackvolle?
- Sie suchen etwas Außergewöhnliches?

Besuchen Sie uns!

••• ROLSER
**Die neue Welt
des Shoppens!**



Möbelhaus
von den **Eichen**

Obere Remscheider Str. 20
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 27 28

10-jähriges Chorjubiläum von „Jubilate Deo“

Am 13. September feierte der Chor „Jubilate Deo“ in einem Festgottesdienst in der Stadtkirche sein 10 jähriges Bestehen. Dies geschah gemeinsam mit dem Diakonischen Werk, das an diesem Tag seine neuen Räume für die Suchtberatungsstelle in Markt 7 eröffnete.

Vor 10 Jahren wurde an den ehemaligen Kantor unserer Gemeinde, Johannes Meyer, die Frage gestellt: „Was hast du ehemaligen Kantoreimitgliedern zu bieten, denen die wöchentlichen Proben in der Kantorei allmählich zu anstrengend werden?“

Nach reiflichen Überlegungen stellte Johannes Meyer ein 14tägiges Chorprojekt für alle Personen mit Vormittagsfreizeit am Dienstagmorgen vor.

Und tatsächlich kam bei der ersten Probe ein singfähiger Chor zusammen, der sich

später den Namen „Jubilate Deo“ gab. Der Chor machte es sich zur Regel, einmal im Monat im Gottesdienst zu singen, und das ist bis auf den heutigen Tag so geblieben. Ein Auszug aus einem Grußwort von Johannes Meyer an den Chor:

„Ich wünsche dem Chor noch viele Chorproben, die beides, Arbeit und Vergnügen enthalten. Ich wünsche der Gemeinde viele Gottesdienste, in denen der Chor seinem Namen „Jubilate Deo“ alle Ehre macht!



Die Proben von Jubilate Deo finden dienstags von 10 bis 11.30 Uhr alle 14 Tage im Gemeindezentrum am Markt, unter der Leitung von Kantor Andreas Pumpa statt.

Margit Zieseimer

Jetzt im 1. Stock über dem Gemeindebüro
Suchtberatung des Diakonischen Werkes'
 Fachstelle Sucht und Prävention sowie Beratungsstelle
 Psychosoziale Dienste Tel. 0 21 96/9 34 31
 Offene Sprechstunde montags 15-18 Uhr
 Markt 7, Eingang rechts vom Weltladen „In den Steinen“

- Faltschachteln
- Verpackungsentwicklung
- Kartonagenmanufaktur
- Stanzverpackungen
- Lohnverarbeitung / Logistik
- Stülpkartons

Kocherscheid
 Faltschachteln &
 Verpackungen aus Karton

Tel: 0 21 96 84606 www.kocherscheid.de



Marcel Raminiski's
Anno 1900
Antiquitäten, Dekotrends & mehr
Haushalts- und Nachlassauflösungen

Antiquitäten aller Art

Möbel, Porzellan und vieles mehr

Dekotrends im Retrodesign

Remscheider Str. 25 (hinter der Taxizentrale)

42929 Wermelskirchen

0 21 96 – 908 43 75

www.anno1900.gallery

Montag

9.00 – 12.45 Uhr u. 14.30 – 18.00 Uhr

Dienstag bis Samstag

9.00 Uhr – 14.00 Uhr

Nehmt einander an wie Christus euch angenommen hat.

Diese Losung wurde jeden Tag bei der Seniorenfreizeit vom 6. bis 20. Juli praktiziert.

Die Losung stand auch im Mittelpunkt aller Andachten und Bibelarbeiten. Dass sie selbst durch Jesus angenommene, adoptierte Kinder Gottes sind, stärkte den Glauben und das Vertrauen untereinander. In vielen alltäglichen Situationen bewies sich das immer wieder. Trotz aller körperlichen Einschränkungen war jeder für jeden da. Unaufgefordert halfen sich die Teilnehmer gegenseitig. Die eigenen Stärken und Begabungen kamen zum Ausdruck.

Es war eine fröhliche und, wie ein Teilnehmer es formulierte, die schönste Freizeit. Der Standort Brandenburg an der Havel bot mit der Bundesgartenschau, der Hauptstadt Berlin, mit Potsdam und Babelsberg, Flüssen und Seen so viel Interessantes und Reizvolles, dass 14 Tage fast zu kurz waren.

Die wenigen hier veröffentlichten Bilder vermitteln einen kleinen Eindruck.

Hans-Herbert Fischer



Das war ein besonderer Service auf der Bundesgartenschau. Die gehbehinderten Teilnehmer wurden von Schiebern über das weitläufige Gelände gefahren.



Nach einem anschaulichen Geschichtsunterricht versammelten sich alle Teilnehmer mit dem „Alten Fritz“, Hermann Lamprecht, Teltow, im Garten des Hotels zur Gruppenaufnahme.



Auf dem Altstädter Markt direkt vor unserem Hotel saßen alle, anlässlich des Geburtstages von Dietlinde Wiedenkiller, und freuten sich über das spendierte Eis.



ALPHA Buchhandlung

Kölner Str. 54, 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 1406, Fax 02196 883468

E-Mail: wermelskirchen@alpha-buch.de

www.alpha-wermelskirchen.de

Hans-Herbert Fischer †

Am 4. September 2015 verstarb plötzlich und unerwartet Hans-Herbert Fischer, einer der tragenden Mitdenker und Mitgestalter unserer Gemeindegemeinschaft.

Er wurde 79 Jahre alt.

Wir müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der große Teile seines Lebens in den Dienst unserer Gemeinde stellte.

Durch Elternhaus und CVJM geprägt, stand im Mittelpunkt seines Denkens und Handelns eine Aufgabe: Der Bau der Gemeinde Jesu Christi in dieser Welt. Und er wusste: Gewinnung von Gliedern dieser Gemeinde kann nirgendwo besser als bei Kindern und Jugendlichen ansetzen. Deshalb wurde der CVJM sein erstes großes Arbeitsfeld. Er diente dem Verein als Mitarbeiter und war lange Jahre sein Vorsitzender. Diese Arbeit für junge Menschen lag ihm bis zuletzt am Herzen; bis zuletzt begleitete er die Neubesetzung der hauptamtlichen Jugendleiterstelle im Gemeindezentrum am Markt mit großem Interesse.

Auch im Presbyterium unserer Gemeinde diente er zwölf Jahre von 1980 - 1992; daneben wurde ihm der Nordbezirk zum vielfältigen Tätigkeitsfeld: Lange Jahre verantwortete er hier die Besuchsdienstarbeit und war bis zuletzt selbst noch aktiv darin tätig. Im Krankenhaus besuchte er Menschen und lud sie zusammen mit seiner Frau Doris zum Gottesdienst ein.

Als beruflicher Werbefachmann war ihm auch unser Gemeindebrief und dessen werbende Wirkung für den Gemeindeaufbau wichtig. Bis zuletzt war er aktives Mitglied im Redaktionsausschuss und koordinierte die Verteilung im Nordbezirk.

Seit den 1970er Jahren gehörte auch die Männerarbeit zu seinen Hauptanliegen. Noch am Vorabend seines Todes half er in einer Arbeitsgruppe mit, den Männersonntag des Kirchenkreises Lennep am 18. Oktober 2015 in der Kirche Hilgen-Neuenhaus vorzubereiten. Im Männerkreis Heisterbusch



war er der tragende Mitarbeiter bei der Erarbeitung der Halbjahresprogramme. Nicht zuletzt wäre der IMPULSE-Gesprächskreis im Heisterbusch ohne sein Engagement nicht denkbar. Zusammen mit Pfarrerin Wirths rief er ihn ins Leben und begleitete ihn über die Jahre aktiv.

In den letzten Jahren nahmen schließlich auch die Seniorenfreizeiten der Gemeinde einen wichtigen Platz in seiner Mitarbeit ein. Er leitete und gestaltete mit seiner Frau Doris und dem Ehepaar Wiedenkeller seit 2005 jährlich diese Freizeittage. In den letzten Jahren stieß noch sein Sohn Christoph zum Leitungsteam.

Hans-Herbert freute sich immer wieder, Gottes Wort an unseren Senioren wirken zu sehen und in glückliche und dankbare Gesichter blicken zu können. Die Bilder und Texte von der diesjährigen Freizeit in diesem Gemeindebrief stammen von ihm.

Bei einer Mitarbeiterbesprechung drei Tage vor seinem Tod schlug er als Freizeitthema für die Seniorenfreizeit 2016 im Allgäu die Jahreslosung des neuen Jahres vor: "Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet." Da ahnte er noch nicht, dass dieses Wort jetzt für alle, die um ihn trauern, eine Hoffnungszusage Gottes ist. Wir wünschen ihnen allen, besonders seiner Familie, die heilsame Erfahrung dieses Gottestrostes.

Die größte Freude würden wir Hans Herbert Fischer bereiten, wenn wir den Stab, den er uns mit seinem Tod übergibt, wenn wir sein Lebensvermächtnis weitertragen:

Seid eine einladende Gemeinde!

Ernst-Dieter Wiedenkeller



Hoffnungswoche 2015



„Anpacken, Flagge zeigen, Netzwerke schmieden und dabei in Gemeinschaft Spaß haben“, so beschrieb ein Artikel der BM vom 9. August die Hoffnungswoche. Mitarbeitende aus Hüniger, Tente und sieben freikirchlichen Gemeinden waren in diesem Jahr aktiv. Unter dem Motto „Hoffnung, Dienen mit Wort und Tat - gemeinsam für Wermelskirchen“ gab es auch 2015 wieder ein breites Programm: Auf dem Schwanenplatz gab es von Donnerstag bis Samstag ein vielseitiges Spiel-, Sport- und Kreativprogramm. Im „großen Zelt“ wurde kräftig gebastelt und die Verkehrswacht stellte ein breites Angebot rund um das Thema Fahrtsicherheit zur Verfügung und regte zum Nachdenken an.

Freitag war der „Trommelzauber“: Es entstand ein großes Mitmach-Konzert, bei dem jeder Gast seine eigene Trommel zur Verfügung gestellt bekam. Am Samstag war ein Fußballturnier mit 5 Mannschaften, die gegeneinander spielten und sich mächtig ins Zeug legten. Einige Jugendliche halfen einer Seniorin bei der Gartenarbeit, weitere verschönerten den Weg des Fußballplatzes am Heideweg durch neuen Splitt, den sie auftrugen. So viel Engagement braucht viele Unterstützer/innen. Etwa 45 Jugendliche und noch einmal ebenso viele Erwachsene, verantwortlich in der Jugendarbeit, machten mit, entwickelten die Ideen, planten das Programm, koordinierten die Arbeitsinsätze und packten schließlich auch

selbst tatkräftig mit an.

Zahlreiche Helfer kümmerten sich um die Verpflegung am Cocktailwagen und versorgten die Besucher/innen kostenlos mit gekühlten Getränken und Popcorn. Sehr erfreulich war, dass der Kreis der Teilnehmer/innen sich aus vielen verschiedenen Nationalitäten zusammensetzte. So entwickelt sich die „Hoffnungswoche“ immer stärker zu einem Ort der Begegnung. Neben den sozialen Erfahrungen werden auch nützliche handwerkliche und kreative Fähigkeiten vermittelt. Unverständlich bleibt den Organisierenden, warum trotz aller Aufklärung manche Gruppen sich immer noch schwer damit tun, sich einladen zu lassen. Bei den Feri-

enspielaktionen und den praktischen Einsätzen wird nicht missioniert! Christen aus Wermelskirchen wollen Kindern unserer Stadt einfach eine erfüllte Zeit am Ende der Ferien bieten. Einzig der Besuch im Altenheim und der Gottesdienst für die Mitarbeitenden zu Beginn und zum Abschluss am Sonntag laden aktiv zum Glauben ein.

Die „Hoffnungswoche“ endete traditionell mit einem Open-Air-Abschlussgottesdienst bei dem dieses Jahr ca. 800 Menschen mitfeierten. Wir blicken nun sehr zufrieden auf ereignisreiche Tage mit gutem Wetter zurück und freuen uns schon auf die gemeinsame Fortsetzung im nächsten Jahr!

Christa Treude, Beatrix Fischer und Heiko Poersch



Premiere – CVJM Mitarbeiterfreizeit für alle

Zum ersten Mal sind 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit der drei Vereine Hüngrer, Tente und Stadt gleich nach den Sommerferien zu einem gemeinsamen Wochenende aufgebrochen. In Haus Friede in Hattingen erlebten wir ein abwechslungsreiches Programm.

Das Wochenende startete ganz schön flott – bei einem Speeddating wollten/sollten sich alle schnell kennenlernen. Auch Speedgaming stand auf dem Plan und somit die Möglichkeit, viele Spiele einmal auszuprobieren. Paulus ein bisschen besser kennenzulernen, war Schwerpunkt der Andacht und des Gottesdienstes, bei dem uns Weggefährten des Paulus auf dem ganzen Gelände begegneten. Zwei Mitarbeiter des Hauses schulten uns alle mit vielen praktischen Tipps in der Erlebnispädagogik, bevor verschiedene Workshops auf dem Programm standen: Erste Griffe auf der Gitarre, Glaubenskurse für Jugendliche, „Sind wir ein Team?“ und „Achtsam mit sich und anderen umgehen“ - um nur eini-



ge zu nennen. So starten nun hoffentlich alle Mitarbeitenden hochmotiviert und gestärkt wieder in die Kinder- und Jugendarbeit.

Claudia Stracke

Fotoquiz „Wo in WK?“



Der seltsame Schriftzug auf dem letzten Bild wirkte zunächst vielleicht etwas befremdlich, aber vermutlich dürfte so ziemlich jede/r schon mal daran vorbeigelaufen sein. Er findet sich nämlich auf einer der beiden Glocken auf dem Vorplatz der Stadtkirche am Markt: Eine Zeile aus dem Vaterunser.

Den Gutschein der Buchhandlung van Wahden hat diesmal Frau Gisela Picard gewonnen – dazu einen herzlichen Glückwunsch!

Als kleiner Tipp für das Bilderrätsel in dieser Ausgabe: Es gibt nicht nur die Stadtkirche in Wermelskirchen, sondern auch

andere Gottesdienststätten in unserer Gemeinde.
Woher stammt die aktuelle Aufnahme?

Wenn Sie die Antwort wissen, schicken Sie Ihre Antwort entweder **per Mail an [fotoquiz\(at\)ekwk.de](mailto:fotoquiz(at)ekwk.de)**, **per SMS an 0176-30784642** oder werfen Sie eine **Antwortkarte in die bereitgestellte Box im Gemeindebüro Markt**.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2015; der/die Gewinner/in wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Viel Erfolg und Spaß!



Aufkreuzen! Kandidieren! Mitgestalten!

Gesucht: Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyterium



Presbyteriumswahl am 14. Februar 2016

Jetzt bereits gilt es, die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl anzumelden. Bitte wenden Sie sich an Presbyterinnen oder Presbyter, an die Pfarrer oder auch direkt an das Gemeindebüro, wenn Sie selbst kandidieren wollen oder wenn Sie jemand anderes vorschlagen möchten.

Wer kann kandidieren?

Alle Gemeindemitglieder, die am Wahltag mindestens 18 oder höchstens 75 Jahre alt sind.

Was muss man mitbringen?

Liebe zur Gemeinde und zum Gottesdienst und ein offenes Ohr für die vielen Themen, die im Presbyterium zu verhandeln und zu entscheiden sind. Alles weitere lernt man mit der Zeit durch die erfahrenen Mitglieder des Presbyteriums sowie durch gezielte Fortbildungsangebote.

Wie viel Zeit braucht man?

Es gibt sieben oder acht Sitzungen im Jahr, dazu arbeiten die Presbyteriumsmitglieder in der Regel in einem oder auch in mehr Ausschüssen mit. Die Mitwirkung im Gottesdienst im

eigenen Bezirk erfolgt nach einem gesonderten Dienstplan. Ja, es braucht Zeit und Engagement! Aber noch kaum jemand hat je gesagt, dass es verlorene Zeit gewesen wäre.

Was bringt's?

Einblick in alle Lebensbereiche der Gemeinde. Die Erfahrung kollegialer, gleichberechtigter Zusammenarbeit. Die Verantwortung, auch weit reichende Entscheidungen für die Kirche in unserer Stadt zu tragen. Die Gewissheit, an Gottes Reich in dieser Welt mitzuwirken. Und ein erstaunliches Wachstum an Lebenserfahrung!

Warum sollte man kandidieren?

Weil eine neue Herausforderung für das eigene Leben fällig ist. Weil Gott Leute in seiner Gemeinde braucht, die sich und ihm etwas zutrauen. Weil die Kirchengemeinde Wermelskirchen ein großer, vielfältiger, spannender Laden ist. Weil es so nette Leute im Presbyterium schon gibt. Weil es sowieso dran ist, mehr in der Gemeinde und im Gottesdienst aufzukreuzen.

Und wenn Sie einmal darüber sprechen möchten, ob diese Herausforderung gerade jetzt für Sie dran ist – Zeit für ein gutes Gespräch ist immer.

Ulrich Seng

daum & eickhorn
fleischwaren

2x in Wermelskirchen:
Telegrafienstraße 42,
T: 0 21 96/9 79 97
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

In Burscheid:
Hauptstraße 18,
T: 0 21 74/83 17

Betrieb/Büro:
Kölner Straße 40,
T: 0 21 96/62 21
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

NUSSBAUM

BESTATTUNGEN GMBH

Seit 1902

42929 Wermelskirchen

Eich 24
Büro + Ausstellung
Hauptstr. 38 (Dhünn)
Büro
Luisenstraße 10
Abschieds- und Aussegnungsraum
www.nussbaum-bestattungen.de

Wir beraten, betreuen und begleiten Sie,
vor, während und nach dem Trauerfall.

Ständige Dienstbereitschaft
02196-88 99 11

Wieso haben wir eigentlich ein Presbyterium?

Kleines Wermelskirchener Kirchenlexikon

Das Presbyteramt ist nach evangelischem Verständnis ein geistliches Amt, hat also nicht etwa nur mit ordentlicher Verwaltung (das auch) oder korrekter Buch- und Protokollführung (auch das schadet nicht) zu tun. Seinen Ursprung hat die Bezeichnung in der griechischen Sprache und Kultur, dort bedeutet das Wort „Presbyteros“ zunächst schlicht den/die „Ältesten“ (über althochdeutsch „Prestar“ und niederdeutsch „Preester“ entwickelte sich daraus dann übrigens auch das deutsche Wort „Priester“). Die Tatsache, dass es auch im antiken Griechenland bereits Räte aus „Presbytern“, also erfahrenen Männern, gab, die gesellschaftliche Leitungsfunktionen ausübten, zeigt, dass die Kirche auch hier aus der Umwelt aufgenommen hat, was ihr hilfreich und sinnvoll schien, nicht zuletzt einen stark demokratischen Impuls. Umgekehrt formuliert: Die konkrete Form der Gemeindeleitung ist nicht eins zu eins aus der Bibel herzuleiten, sondern wird auch von anderen gesellschaftlichen Einrichtungen geprägt, wo sie sinnvoll und nützlich sind.

Für das Neue Testament und die frühe Kirche sind dann vor allem die folgenden Stellen bedeutsam geworden und prägen bis heute das Aufgabenspektrum des Presbyteramtes:

1. Petrus 5,1+2: „Weidet die Herde Gottes, die euch anvertraut ist.“ Die Ältesten

werden zum Hirtenamt beauftragt (wo bei Hirte auf lateinisch „Pastor“ heißt, aber damals gab es eben noch keine hauptamtlichen Pastoren – das kam erst viel später). Dieser Text dient auch heute noch als Lesungstext bei der Einführung von Presbyterinnen und Presbytern.

Jakobus 5,14: „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl...“ Hier geht es um den seelsorglichen Dienst, die Fürsorge für Seele und Leib, die bewährten Gemeindegliedern anvertraut wird. Wenn solcher Dienst heutzutage meist von den Pfarrerrinnen und Pfarrern ausgeübt wird, heißt das nicht, dass nur sie dazu befähigt und beauftragt wären – das Presbyteramt ist durchaus auch ein seelsorgerliches Amt!

1. Timotheus 5,17: „Die Ältesten... (mühen sich) im Wort und in der Lehre.“ Auch die Verkündigung und die Weitergabe der Lehre gehören also mit zu den Aufgaben der Presbyter, was sich in unserer Zeit vor allem darin äußert, dass das Presbyterium einer Gemeinde das Recht und die Pflicht hat, die Predigt und Lehre ihrer Pfarrerrinnen und Pfarrer durchaus auch kritisch zu begleiten!

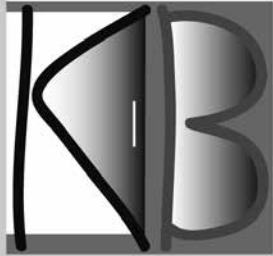
Und in **Apostelgeschichte 20,17 und 21,18** erfahren wir, dass Paulus sich in wichtigen Fragen wiederholt mit den Ältesten der Gemeinde besprochen hat; diese haben somit auch in praktischen

und Leitungsfragen eine wichtige Aufgabe inne.

Aus all dem wird deutlich: Das Leitungsamt der Gemeinde wird seit neutestamentlicher Zeit in Gemeinschaft, das heißt kollegial, wahrgenommen.

Nachdem dann im Laufe der Kirchengeschichte das geistliche Wirken lange den Klerikern vorbehalten war, entdecken die Reformatoren das geistliche Leitungsamt für die „Laien“ wieder. Luther geht dabei eher allgemein vom Gedanken der Priestertums aller (getauften) Gläubigen aus, während Calvin in Anknüpfung an 1. Korinther 12,3-8 eine regelrechte Lehre von den einzelnen Ämtern entwickelt: Pastor/Pastorin, Älteste, Lehrer/Lehrerin und Diakon/Diakonin haben die Gemeinde zu leiten und fest umrissene Aufgaben. Alle Inhaber (und Inhaberinnen) dieser Ämter aber teilen sich den einen geistlichen Dienst der Gemeindeleitung und des Gemeindeaufbaus. Dass manche dieser Aufgaben seit vielen Jahrhunderten hauptamtlichen (Pfarrern) anvertraut sind, während andere traditionell von Ehrenamtlichen wahrgenommen werden, ändert nichts daran, dass ihnen gemeinsam die Leitung der Gemeinde, die Verkündigung, die Lehre und die Seelsorge anvertraut und aufgetragen ist.





Kapp Bauelemente
und mehr

0 21 96 / 70 80 76

Frank Kapp
Schreinermeister

**Handel
Montage
Reparaturen
Schreinerarbeiten**

Astrid Knipping

**Bestattungshaus
in Wermelskirchen**

Friedrichstraße 46
42929 Wermelskirchen
Telefon **02196 / 5907**

Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen, 365 Tage im Jahr



DIE DACHDECKER

Dachdeckermeister
Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 28 • 42929 Wermelskirchen
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



isofloc
Wärmedämmtechnik
*natürlich Dämmen
mit System*



114 BEQUEME Sessel,
GROSSZÜDIGER REIHENABSTAND

FILMECK

Servicekino

Telegrafenstrasse 1
42929 Wermelskirchen

PROGRAMMINFORMATION/PLATZRESERVIERUNG
UNTER TEL.: 02196 61 73



BESUCHEN SIE UNSERE INTERNETSEITE MIT
PROGRAMMVORSCHAU UND INFORMATIONEN
UNTER WWW.FILM-ECK.DE

**Das Fachgeschäft für
Gehhilfen**



Sanitätshaus Bauer
Reha Team in Wermelskirchen
Kölner Straße 16 • ☎ 0 21 96 - 28 41
www.sanitaetshausbauer.de



con-boy
Containerdienst

0 21 96/22 21



Frank Lietzau · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Telefax: 0 21 96/9 58 47

Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?

Rufen Sie uns an!

www.con-boy.de e-mail: info@con-boy.de

Psalm 23



Herzliche Einladung zu einer **Gottesdienstreihe zu Psalm 23**.
Mit kreativen Methoden, vertrauten und neuen Liedern, starken
Impulsen und möglichst vielen Menschen wollen wir versuchen
das bekannteste Lied der Bibel tiefer zu verstehen.
Diese Reihe ist eine Einladung, Gott besser kennen zu lernen
und mit den Anstößen den eigenen Alltag zu gestalten.

Immer am **1. Sonntag im Monat, um 18.00 Uhr in Tente:**

- | | |
|----------------|----------------------------|
| 4. Oktober | Versorgt, |
| 1. November | Geführt, |
| 6. Dezember | Getröstet, |
| 3. Januar 2016 | Versöhnt, |
| 7. Februar | Zu Hause, |
| 6. März | „Ich bin“ (der gute Hirte) |

Beatrix Fischer, Felix Thulke, Armin und Daniela Schnölzer, Heiko Poersch



Allianz-Gebetsstunde

Herzliche Einladung zur Allianz-Gebetsstunde im
Quartalsrhythmus

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum am Markt
Donnerstag 19. November, 20.00 Uhr.



Senioren-Park
carpe diem
...mehr als gute Pflege!



**So viel Selbständigkeit wie möglich,
bei so viel Betreuung und Pflege wie nötig.**

<p>In Dabringhausen: Auf dem Scheid 17 0 21 93 - 53 43-0 dabringhausen@ senioren-park.de</p>	<p>In Wermelskirchen: Adolf-Flöring-Str. 22 0 21 96 - 72 14-0 wermelskirchen@ senioren-park.de</p>
---	---

www.senioren-park.de

VON MIELE DIE

QUALITÄT,
VON UNS
DER **SERVICE.**

Bei uns gibt es keinen Kompromiss:
In Sachen Haus- und Einbaugeräte heißt
es bei uns natürlich Miele.
Und dazu bieten wir erstklassigen Service.

Weitere Informationen bei uns:

ELEKTRO
Hindrichs

RS • Bergisch Born 117 • Tel. (02191) 6 27 65

Miele Kundendienst
www.elektro-hindrichs.de



Diakonische Angebote

Diakoniestation: Telegrafenstr. 26-30, Tel. 7 23 80

Tagespflege, Dörpfeldstr. 44, Tel. 70 99 91

Haus Vogelsang, Tel. 8 87 76 90

Haus der Begegnung Schillerstr. 6, Tel. 8 47 26

Eifgenhäuser der Altenzentrum-gGmbH

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

Hospiz-Verein e.V., Tel. 88 83 40

Bürozeit dienstags von 10 bis 12 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat Trauercafé

von 15 bis 17 Uhr,

jeden 3. Mittwoch im Monat Trauerfrühstück

von 10 bis 12 Uhr

Ev. Jugendhilfe Bergisch Land

und Heilpädagogische Ambulanz

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

Suchtberatungsstelle: Markt 7, Tel. 9 34 31

Anonyme Alkoholiker (AA)

Wermelskirchen: Gerd: 0151 20569603 oder

Karl: 0151 20569584

Christliche Suchtkranken- und

Angehörigenberatung e.V.,

Renate Jungbluth, Tel. 8 25 15

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Tel. 97 42 77

Ehe- und Lebensberatungsstelle,

Schwangerschaftskonfliktberatung,

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Betreuungsverein, Tel. 0 21 91-5 91 60 60

Kirchhofstr. 2 42853 Remscheid

Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

TelefonSeelsorge

0800-1110111, 0800-1110222, kostenlos

Demenz-Servicezentrum (DSZ) NRW

Bergisches Land

Demenz-Servicezentrum NRW

Region Bergisches Land

Remscheider Str. 76

42899 Remscheid

Tel.: 02191/12-1212

Fax: 02191/12-1400

E-Mail:

dsz-bergisches-land@stiftung-tannenhof.de

www.demenz-service-nrw.de

Telefonisch erreichbar (i.d.R.):

Montag-Mittwoch: 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 14.00 Uhr

BESTATTUNGSHAUS TRAUERHILFE

Über 170 Jahre Bestattungstradition - Ihre Helfer und Berater - von Generation zu Generation

Hackländer·van den Broek·Gerhards

Erd- Feuer- See- Baum- Anonym- Ausland

Gerne sprechen wir unverbindlich und kostenlos über Ihre persönliche Bestattungsvorsorge.
Hauskapelle und Aufbahrungsraum in ruhiger Atmosphäre sowie ständige Dienstbereitschaft.

Telefon (02196) - 2432 - 2932 - 80400

Kurze Straße 2 - Taubengasse 6 - Hauptstraße 19 - Wermelskirchen

Weitere Information unter: www.bestattungshaus-trauerhilfe.de

Diakoniestation

Wermelskirchen gGmbH

Telefon:
72 38-0

Telegrafenstr. 26-30

- Ambulante Alten- und
Krankenpflege
- Wohngemeinschaften

Telefon:
72 38-23

- Hauswirtschaft/Haushaltshilfe
- Silberdienste -
Dienstleistungen (nicht nur)
für Senioren
- Betreutes Wohnen

Telefon:
8 85 20 49

- Menüdienst
leckeres, gesundes Essen
direkt nach Hause

Telefon:
72 38-10

- Betreuungsdienst
Betreuung von Menschen
mit Demenz

Telefon:
72 38-16

- Netzwerk Beruf und
Pflege/Betreuung

Dörpfeldstraße 44

Telefon:
70 99 91

- Tagespflege
Betreuung von Senioren
in der Tagespflegeeinrichtung

Internet: www.diakonie-wk.de - E-Mail: info@diakonie-wk.de

In guten Händen

paffrath

print & medien gmbh

BEEINDRUCKEND

Auf dem Knapp 53 Tel.: 0 21 91 / 36 41-0
42855 Remscheid Fax: 0 21 91 / 35 682

www.paffrath-druck.de

*Silvia -
die Gardinen-Fee*

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

Anfertigung von

Neugardinen

0 21 93 / 5 34 80 63

■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?

Evangelisches Gemeindebüro Markt 6

Tel. 0 21 96-7 29 00 60,
 Fax 0 21 96-7 29 00 70
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de
 Internet: www.ekwk.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00-12.30 Uhr
 Do. 14.00-17.00 Uhr
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71
 BIC: WELA DED1 WMK

Pfarrer/in:

Bezirk Ost 2a und Eipringhausen

Manfred Jetter, Tel. 9 09 36 99
 Mail: Manfred.Jetter@ekwk.de

Bezirk Ost 2b

Hartmut Demski, Dörpfeldstr. 16, Tel. 63 71
 Mail: Hartmut.Demski@ekwk.de

Bezirk Burg - Hunger

Almuth Conrad, Hunger 63, Tel. 21 77
 Mail: Almuth.Conrad@ekwk.de

Bezirk Tente

Heiko Poersch, Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86
 Mail: Heiko.Poersch@ekwk.de

Bezirk West

Ulrich Seng, Hohe Straße 12, Tel. 62 59
 Mail: Ulrich.Seng@ekwk.de

Bezirk Nord

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,
 Tel. 9 09 36 92
 Mail: Volker.Lubinetzki@ekwk.de

Haus Vogelsang und Krankenhaus

Alexander Letz, Dorn 1
 Tel. 0 21 96-8 84 04 48
 Mail: Alexander.Letz@ekwk.de

Pfarrer(in)/Pfarrer am Gymnasium:

Cornelia Seng, Hohe Straße 12, Tel. 73 13 50
 Christoph Damm, Im Weidfeld 3, Tel. 8 82 23 36

Archivpfleger:

Armin Hoppmann, Tel. 41 17

Kantor:

Andreas Pampa, Tel. 0172-8 73 87 02
 Mail: Andreas.Pampa@ekwk.de

Gemeindehäuser:

Gemeindezentrum Markt 4

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

Gemeindehaus Heisterbusch 12

Tel. 9 09 36 96
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

Gemeindehaus Eipringhausen

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

Jugend- und Gemeindehaus Tente

Herrlinghausen 35, Per-Andre Hausmann, Tel. 41 68

Gemeindehaus Hunger 71

Georg Depner, Tel. 63 81

Gemeindehaus Burg

Gabriele Herrmann, Tel. 02 12-4 47 37

Kindergärten:

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,
 Leiterin: Gundel Lüttgen
 Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46
 Leiterin: Manuela Wickesberg
 Wielstraße 14, Tel. 25 12
 Leiterin: Jacqueline Steinhaus

Jugendreferenten:

In der Innenstadt

Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
 Mail: claudia.stracke@ekwk.de

Im Bereich Burg-Hunger

Robert Dahlhoff, Tel. 8 29 84 oder
 0170-2433495, Mail: Robert.Dahlhoff@ekwk.de

Im Bereich Tente

Beatrix Fischer, Tel. 29 13
 Mail: Beatrix.Fischer@ekwk.de

Jugendverbände:

 **Jugendverband
 „Entschieden für Christus“**

Büro: Markt 4, Tel. 15 89, Vorsitzender:
 Sören Dahlhoff, Tel. 8 29 84

 **Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18,
 Vorsitzender: Jonas vom Stein, Tel. 9 39 03

 **Tente**

Herrlinghausen 35, Vorsitzende:
 Christiane Poersch, Tel. 38 86

 **Hunger**

Maic Plaga, Tel. 88 38 48
 Mail: mplaga@t-online.de

Weltladen, Tel. 7 29 00-80 oder
 Christiane von Dreuseche, Tel. 9 39 52
 Brigitte Epping, Tel. 0 21 93-46 06
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

AKB = Arbeitskreis Basar

Henrike Esgen, Tel. 97 42 65 und
 Caro Beneking-Fischer, Tel. 32 30
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

Impressum:

Gemeindebrief der Evangelischen
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen
 Auflage: 8000

Redaktionsleitung:

Margit Ziesemer, Tel.: 0 21 96-53 61
 Mail: margit-ziesemer@t-online.de

Redaktionsausschuss:

A. Brodehl, A. Conrad, V. Lubinetzki,
 H. Poersch, A. Sax, M. Schäffer,
 H. G. Schöneweiß, U. Seng, W. Wendland

Gestaltung:

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch
 beate.gollan-koch@arcor.de

Druck:









paffrath print & medien gmbh




Für den Gemeindebrief Oktober - Dezem-
 ber 2015 sollten Manuskripte und Anre-
 gungen bis zum 27.11. vorliegen.

Redaktionsschluss ist am 8.12.2015.

Wir danken den Inserenten für die Unter-
 stützung, denn mit den Einnahmen aus
 diesen Anzeigenveröffentlichungen wird
 die Produktion des Gemeindebriefes mit-
 finanziert.

Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
11. Oktober		Jetter	Conrad
17./18. Oktober	Lubinetzki	Seng	Poersch
25. Oktober		Lubinetzki <i>mit Taufen</i>	Poersch
31. Oktober <i>Reformationsfest</i>		18.00 Dr. I. Werner/Seng 	
1. November	Poersch	Demski <i>m.A.</i>	18.00 Poersch
8. November <i>Drittl. So. des Kirchenjahres</i>		Seng <i>mit AK Kultur zur Friedensdekade mit Taufen</i>	Poersch
14./15. November <i>Vorl. So. des Kirchenjahres</i>	Jetter	Lubinetzki <i>mit Taufen</i>	Seng
18. November <i>Buß- und Betttag</i>		19.00 in St. Michael Knab/Seng	
22. November <i>Letzter So. des Kirchenjahres</i>		Lubinetzki <i>m.A.</i> 	Poersch <i>m.A.</i>
29. November <i>1. Advent</i>		Jetter <i>mit Frauenkreis</i>	Krienke/Poersch <i>mit Mütterkreis</i>
5./6. Dezember <i>2. Advent</i>	9.00 Jetter <i>GD mit Frühstück</i>	Demski <i>m.A./Einführung</i>  <i>C. Stracke/Pos. Chorjahresfest</i>	18.00 Fischer
13. Dezember <i>3. Advent</i>		Seng	Poersch
19./20. Dezember <i>4. Advent</i>	Jetter FG <i>mit Krippenspiel</i>	Lubinetzki <i>mit Taufen</i>	Seng
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	16.30 Jetter	15.00 Stracke/Team <i>mit Kinderchor</i>  16.30 Seng <i>mit Posaunenchor</i>  18.15 Lubinetzki <i>mit Kantorei</i> 	15.00 Poersch <i>mit Krippenspiel</i>  17.00 Poersch <i>mit Posaunenchor</i> 
25. Dezember 1. Weihnachten		Jetter <i>m.A.</i>	
26. Dezember 2. Weihnachten		<i>verlegt nach Burg</i>	<i>verlegt nach Burg</i>
27. Dezember 1. So. n. Weihn.		Lubinetzki	Poersch
31. Dezember <i>Altjahrsabend</i>	18.00 Jetter <i>m.A.</i>	18.00 Demski <i>m.A.</i>	18.00 Poersch <i>m.A.</i>
1. Januar <i>Neujahr</i>		11.00 Seng	

Hunger 10.15 Uhr	Burg Sa. 18.00 / So. 9.00 Uhr
Demski	So, 9.00 Demski
Jetter	Sa, 18.00 Schäfer m.A.
Conrad	So, 9.00 Conrad
19.00 ChurchNight	
Seng m.A.	<i>verlegt nach Hunger</i>
Conrad	So, 9.00 Conrad
Conrad <i>Bläsergottesdienst</i> 	Sa, 18.00 Conrad m.A.
Conrad m.A.	So, 9.00 Conrad m.A.
Conrad mit „Frauenzimmer“	So, 9.00 Schäfer <i>Frühstücksgottesdienst</i>
Conrad m.A.	Sa, 17.30 Conrad <i>Adventsmarktandacht</i>
Demski	So, 9.00 Lubinetzki
Demski <i>verlegt ins Gemein- dehaus Hunger</i>	Sa, 18.00 Conrad m.A.
15.30 Conrad mit KiGo-Team 17.30 Conrad	16.00 Schäfer FG 23.00 Conrad
18.00 Jetter m.A.	<i>verlegt nach Hunger</i>
<i>verlegt nach Burg</i>	Sa, 18.00 Lubinetzki
Conrad	
18.00 Conrad m.A.	16.30 Conrad m.A.

Termine der Musik zu den Gottesdiensten

31. Oktober, 18.00 Uhr Stadtkirche
mit der Kantorei
15. November, 10.15 Uhr Kirche Hunger
mit Posaunenchor Hunger
22. November, 18.15 Uhr Stadtkirche
mit Kammerchor
6. Dezember, 10.15 Uhr Stadtkirche
133. Jahresfest
Posaunenchor Stadt
- 17.00 Uhr Stadtkirche
Geistliche Abendmusik im Advent
mit Posaunenchor Stadt
24. Dezember, 16.30 Uhr Stadtkirche
mit Posaunenchor Stadt
- 18.15 Uhr Stadtkirche
mit Kantorei
- 17.00 Uhr Gemeindehaus Tente
mit Posaunenchor Tente

Die o.a. Terminübersicht ist auch hier zu finden:
http://www.ekwk.de/termin-kat/musik_gottesdienst/





Gottesdienste im Haus Vogelsang

Sonntags, 14-tägig, 10.30 Uhr
Termine durch Aushang im Haus

Gottesdienste in der Krankenhaus-Kapelle

(2. Untergeschoss) jeden Freitag um 18.30 Uhr
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste im Seniorenpark carpe diem

1 x im Monat, donnerstags um 11.00 Uhr



Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Michaelskapelle im Turm der Stadtkirche (nicht im März)



Hausabendmahl

Alten und kranken Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können, bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an. Bitte rufen Sie Ihre Bezirkspfarrerin oder Ihren Bezirkspfarrrer an!



Kirchencafé

Stadtkirche jeden 2. und letzten Sonntag im Gemeindehaus Markt
Hunger jeden Sonntag nach dem Gottesdienst
Eipringhausen jeden letzten Sonntag im Monat
Tente jeden letzten Sonntag im Monat nach dem GD



Andachten zum Ewigkeitssonntag auf den Friedhöfen:

14.30 Uhr	Stadtfriedhof	Pfr. Lubinetzki
15.30 Uhr	Waldfriedhof	Pfr. Lubinetzki
14.30 Uhr	Friedhof Neuenhaus,	Pfr. Poersch,
		Pfr. Schuller
14.30 Uhr	Friedhof Burg	Pfr.in Conrad



Kindergottesdienste

jeden Sonntag (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Hunger

10.15 Uhr A. Picard, Tel. 8 23 85

Eipringhausen

11.15 Uhr M. Jetter, Tel. 9 09 36 99

Jugend- und Gemeindehaus Tente

(nicht in den Schulferien), Kinderbetreuung
10.15 Uhr H. Poersch, Tel. 38 86



Familienkirche im Gemeindehaus Markt

jeden Sonntag um 10.15 Uhr
Kontakt: Claudia Stracke, Tel. 0 21 91 - 66 31 73



Krabbelgottesdienst Gemeindehaus Markt

Willkommen sind alle Kinder bis 4 Jahre mit Eltern, Großeltern und anderen Begleitern. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee, Saft und Kekse.
Termine: Montag, 2. November um 10.00 Uhr
Montag, 14. Dezember um 10.00 Uhr
Kontakt: Laura Steidl, Tel. 0177-8666268



Kinderkirche Burg

Samstag, 11.00-14.00 Uhr
Termine:
Kontakt: A. Schäfer, Tel. 88 89 57
A. Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78



Mini-Gottesdienst Heisterbusch

Termin: 1. Oktober um 11.45 Uhr



Taufgottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag, 25. Oktober, 10.15 Uhr	Lubinetzki
Sonntag, 15. November, 10.15 Uhr	Lubinetzki
Sonntag, 20. Dezember, 10.15 Uhr	Lubinetzki

Die Gelegenheit:

Kranke, Senioren und alle, die den Gottesdienst der Kirche Hunger noch einmal erleben möchten, können bei Herrn Roetzel, Tel. 8 15 68 eine CD anfordern.



■ FÜR FRAUEN



Frauen im Gespräch	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Monika Lehr, Tel. 57 46
Frauentreff	Gemeindezentrum	di. 19.30 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Doris Fischer, Tel. 20 61
Frauenkreis	Gemeindezentrum	di. 15.00-17.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen		Thea Engels, Tel. 55 63
Handarbeitskreis	Heisterbusch	ab Oktober jeden Fr. 9.00-11.30 Uhr	Häkeln und Stricken für und mit Asylbewerberinnen	Daniela Pfitzner Tel. 0177-6870940
mittendrin	Heisterbusch	erster Mo. im Monat 20.00 Uhr	Lebendiger Gesprächskreis Frauen zw. 40-50 Jahren	Andrea Sax, Tel. 76 91 02
Mütterkreis	Eipringhausen	di. 20.00 Uhr 14-tägig		Ilsa Burghof, Tel. 9 28 93
Missionskreis	Eipringhausen	mi. 15.00 Uhr 14-tägig		Erika vom Stein, Tel. 14 55
Frauenkreis	Hünger	mo. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Margit Ziesemer, Tel. 53 61 Ulrike Paffrath, Tel. 9 10 22
FrauenZimmer	Hünger	fr. 20.00 Uhr 1. Fr. im Monat		Gundula Tritscher, Tel. 12 55
Mütterkreis	Tente	di. 19.00 Uhr 14-tägig		Team, Tel. 55 03
Spinn-, Web- und Strickkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 17.00-18.30 Uhr		S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34
Frauenhilfe	Gemeindehaus Burg	2. und 4. Mi. im Monat 17.00 – 18.30 Uhr		Rosemarie Friedrich, Tel. 0212-41284 Marie-Luise Haarer, Tel. 0212-45765

■ FÜR MÄNNER



Männerkreis West	Wohnzimmer eines Teilnehmers	di. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen	Gesprächsrunde für Glaubens- und Lebensfragen	Karl-Heinz Weiler, Tel. 66 88
Männerkreis	Heisterbusch	di. 19.30 Uhr 14-tägig gerade Wochen	für Männer in der 2. Lebenshälfte	Gebhard Lehr, Tel. 57 46 Programme liegen in der Stadtkirche
CVJM Männerkreis	Hünger	mi. 20.00 Uhr 14-tägig gerade Wochen		Rainer Faust, Tel. 8 14 26
CVJM Stammtisch für Männer	im Haus eines Teiln. Bezirk Hünger	am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr		Peter Siebel, Tel. 9 75 97 67
GrYps Männerkreis	Tente	1. Mi. im Monat, 20 Uhr	für Männer und echte Kerle	Armin Schnölzer, Tel. 97 45 89

■ FÜR FRAU UND MANN



Offenes Abendgebet Taizé	Michaelskapelle Stadtkirche	jeden ersten Freitag im Monat, 19.00 Uhr		C. Seng Tel. 73 13 50
Junges Forum	Gemeindezentrum	di. 20.00 Uhr 14-tägig ungerade Wochen	Erwachsene ab 30 Jahren	Isabel u. Markus Wieland, Tel. 73 93 80
Gemeinde im Gespräch	Gemeindezentrum	mi. 19.30 Uhr 14-tägig	Biblischer Gesprächskreis	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Impulse zum Leben	Gemeindehaus Heisterbusch	mi. 19.30-21.00 Uhr Siehe S. 26	Gesprächskreis für Glaubens- und Lebensfragen, offen für alle	Ernst-Dieter Wiedenkeller, Tel. 8 28 65 und Volker Lubinetzki, Tel. 9 09 36 92
Sonntags-Café	Gemeindehaus Hünger	so. 15.00-17.00 Uhr		Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Gebetskreis Hünger	Wohnung eines Teilnehmers	2. Freitag im Monat 19.00-21.00 Uhr		Ehepaar Meyer, Tel. 88 64 64
Das Offene Wohnzimmer	Wohnung eines Teilnehmers	mi. alle 14 Tage		Hartmut Demski, Tel. 63 71
Menschen im Gespräch	Wohnung eines Teilnehmers	mo. 19.30 Uhr 14-tägig		Tatjana Bender, Tel. 0 21 96-8 82 20 43
Hauskreis II	Wohnung eines Teilnehmers	mi. 20.00 Uhr 14-tägig		Ehepaar Kranz Tel. 8 11 34
Gemeindecafé „Burger Treff“	Gemeindehaus Burg	jeden 3. Sonntag im Monat 14.30-17.00 Uhr		

Handarbeitskreis Heisterbusch

NEU: Ab Oktober, freitags von 9 bis 11.30 Uhr findet im Gemeindehaus Heisterbusch ein offener Strick-/Häkelkreis für und auch sehr gerne mit Flüchtlingen und Asylsuchenden statt. Wir möchten in gemütlicher Runde einander kennenlernen und gemeinsam unserem Hobby nachgehen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Material wird gestellt.

Die entstandenen Werke können auch als Sachspende, oder durch den Verkauf, der Flüchtlingshilfe in Wermelskirchen zugute kommen..

Kontakt: Daniela Pfitzner,
0177-6870940

Kommen und mitmachen!!



Ihr Fachgeschäft in Wermelskirchen

Händler

Damen- und Herrenmode
Schillerstr. 45 • Tel. 02196 - 2441

MARCONA concept *le* bugatti
RABE RAPHAELA eterna ● m.e.n.s.

FÜR KINDER



Jungschar	Jugendtage	do. 17.30-19.00 Uhr	9- bis 13-jähr. Mädchen u. Jungen	Nils Berchner
Grashüpfer Hunger	Hunger-CVJM	mi. 17.00-18.30 Uhr	1. - 3. Schuljahr	Kevin Lienen, Tel. 8 31 00
Jungschar	Hunger-CVJM	fr. 17.00-18.30 Uhr	9- bis 13-Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
Rotznasen II	Tente	di. und fr. 9.00-11.45 Uhr	Spielkreis für Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind	Anette Huntemüller, Tel. 66 08
Bärenbande	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	5- bis 7- jähr. Mädchen u. Jungen	Sarah Allendorf, Tel. 9 79 38
Big Bären	Tente-CVJM	mi. 16.15-17.45 Uhr	7- bis 9- jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Youngstars	Tente-CVJM	di. 17.15-18.45 Uhr	8- bis 11-jähr. Mädchen u. Jungen	Beatrix Fischer, Tel. 29 13

FÜR MUTTER UND KIND



Dorfspatzen	Gemeindezentrum	mo. 9.30-11.30 Uhr	Kinder ab 6 Monaten	Laura Steidl, Te. 0177-8666268
Krabbelweltmeister	Heisterbusch	di. 10.00-12.00 Uhr	Mütter mit Krabbelkindern	Linda Inden, Tel. 0172-1798799

FITNESS UND SPORT



Frauengymnastik	Hunger	mi. 20.00 Uhr	offen für alle	Anne-Rose Lenz, Tel. 27 00
CVJM Fußball/ Handball	Turnhalle Grundschule Ost	di. 20.00-21.30 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schuberthalle	fr. 18.15-20.00 Uhr	Damen	Carsten Reck, Tel. 8 82 29 93
	Schwanenhalle	mo. 19.00-21.30 Uhr	Herren	Martin Opelt
Mädchenfußball CVJM	Schwanenhalle	mo. u. do. 17.30-19.00 Uhr	12-15 jährige Mädchen	Jule und Anja Kapp, Tel. 97 27 15
Volleyball CVJM	Turnhalle Grundsch. Mitte	mo. 19.45-21.30 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Michael Wellershaus
Volleyball CVJM	Turnhalle in der Jörgensgasse	mo. 20.00-21.30 Uhr	Damen und Herren ohne Altersbeschränkung	Heiko Poersch, Tel. 38 86
Sportgruppe CVJM	WTV Halle	fr. 20.00-21.45 Uhr	Männer ab 18 Jahren	Stefan Hemmerich, Tel. 73 21 91

■ FÜR SENIOREN



Seniorenkreis Markt	Gemeindezentrum alle 4 Wochen	mi. 15.00 Uhr		Hartmut Demski Tel. 63 71
Seniorenachmittag	Hünger	mi. 14.30 Uhr	14-tägig	Sigrid Scheidler, Tel. 54 59
Seniorenachmittag	Tente	mi. 15.30-17.00 Uhr	einmal im Monat	Anneliese Reese Tel. 73 96 85
Seniorenkreis	Gemeindehaus Burg	1. Mi. im Monat,	15.00 Uhr	F. Breckerfeld, Tel. 02 12-4 56 11

■ FÜR MUSIKER



Good News Singers	Stadtkirche	mi. 20.00 Uhr		Conni vom Stein, Tel. 70 90 16
Kantorei www.kantorei-wermelskirchen.de	Gemeindezentrum	do. 19.45-22.00 Uhr		Katrin Weber, Tel. 0 21 95-87 84 Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Jubilata Deo	Gemeindezentrum	di. 10.00-11.30 Uhr	14-tägig	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kammerchor	Gemeindezentrum	mi. 18.00-20.00 Uhr	14-tägig (ungerade Wochen)	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902 Mobil: 0172-8738702
Kinderchor I	Wielstraße	mi. 14.00 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Kinderchor II	Heisterbusch	mi. 15.10 Uhr	4-8 Jahre	Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
KämmerchenChor	Gemeindezentrum	mi. 17.00-18.00 Uhr		Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902
Junior Chor	Gemeindezentrum	mi. 16.30-17.15 Uhr	Grundschulkinder	Regina Damm, Tel. 8 82 23 34
Posaunenchor Stadt	Gemeindezentrum	fr. 20.00 Uhr		Dr. Martin Weidner, Tel. 97 29 66
Flötenkreis	Hünger	mi. 19.00 Uhr	14-tägig	Regina Schöneweiß, Tel. 97 44 45
Posaunenchor	Hünger	di. 19.45 Uhr		Margit Ziesemer, Tel. 53 61
Chörchen	Hünger	fr. 19.30 Uhr	projektweise	Stefan Picard, Tel. 8 23 85
Posaunenchor	Tente	mi. 19.00-21.00 Uhr		Michael Block, Tel. 39 92
Chorazon	Tente	so. 18.30-19.30 Uhr		Christian Dubowa, Tel. 9 15 59

Bildnachweis:

Titel:	© Gemeindebrief-Online	Seite 27:	© Gemeindebrief-Online	Seite 32:	© Hajo Rebers-Pixelio.de
Seite 2:	© Gemeindebrief-Online	Seite 27:	© Tim Reckmann-Pixelio.de	Seite 35:	© Gemeindebrief-Online
Seite 4:	© www.kirchentag.de	Seite 30:	© Gemeindebrief-Online	Rückseite:	© Hans-Herbert Fischer
Seite 9:	© Nico Hertgen	Seite 31:	© Kalle Kolodziej-Fotolia.de		
Seite 9	© svl861-Fotolia.de	Seite 32:	© Dickimat-Pixelio.de		



FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Mittwochskreis	Jugendetage	mi. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 18-Jährige	Claudia Stracke, Tel. 8 16 18
Freitagscafé	Jugendetage	jeden 2. Fr. im Monat ab 21.00 Uhr	ab 16 Jahren Eintritt 2 Euro	Marc Niedermayer
Teenykirche	Jugendetage	so. 13.00-14.00 Uhr	ab 12 Jahren	Sven vom Stein Tel. 0172-251801
Jugendbund	Jugendetage	di. 19.30-21.00 Uhr	Menschen ab 16 Jahren	Sven vom Stein, Tel. 8 29 84
WG 71	Hünger-CVJM	mo. 19.00-21.00 Uhr ungerade Wochen	Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren	Maic Plaga, Tel. 88 38 48
Jugendtreff	Hünger-CVJM	do. 18.30-20.00 Uhr	13- bis 16- Jährige	Julian Theis, Tel. 0176-31295028
Tenteens	Tente-CVJM	do. 19.00-20.30 Uhr	Teens ab 15 Jahren	Beatrix Fischer, Tel. 29 13
Heavenly-Sisters	Tente-CVJM Gemeindehaus	do. 18.00-19.30 Uhr alle 14Tage	Mädchen ab 17 Jahren	Anna Klein, Tel. 8 87 75 50

Hast du Lust auf Fußball?

Du bist zwischen 12 und 15 Jahren, ein Mädchen und spielst gerne Fußball?

Dann schau doch mal bei unserer CVJM-Fußballtruppe vorbei! Unser Training ist jeden Montag und Donnerstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz neben der Schwanenhalle. *Wir freuen uns auf dich!* Info bei Anja Kapp, Telefon 9 72 71 56.

Jule und Anja Kapp



BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN

Niederlassung der Kemper Bestattungen e. K.

Inh. Udo Andrießen
Bestattermeister

Berliner Straße 68
42929 Wermelskirchen

0171 - 74 14 500
02196 - 888 50 56

www.bestattungshaus-andriessen.de



PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

■ FÜR SPEZIS



Bücherei	Gemeindezentrum	so. nach dem Gottesd. bis 12.00 Uhr und do. 19.30-20.00 Uhr	Cornelia Seng, Tel. 62 59
Weltladen	Markt 6	mo.-do. 9.00-12.30 Uhr di. und do. 14.30-18.00 Uhr fr. 9.00-18.00 Uhr sa. 10.00-13.00 Uhr	Tel. 7 29 00-80
Ökum. Arbeitskreis „Eine Welt e.V.“	Gemeindezentrum	19.00 Uhr 1. di. im Monat	Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06 Christiane von Dreusche, Tel. 93952
Meditationskreis für Geübte	Michaelskapelle Stadtkirche	fr. 17.00 Uhr	Ulrich Seng, Tel. 62 59
Laienspiel Hunger	Hünger	fr. 20.00 Uhr	Uta Lenz, Tel. 9 37 69
Kochkreis	Gemeindehaus Burg	mo. 19.00-21.00 Uhr	S. Güthe, Tel. 02 12-4 93 34

Impulse zum Leben – Neue Gesprächsreihe im Heisterbusch

„... auf dass wir klug werden“ – Anstöße zu einem einsichtigen Leben



Das Oberthema knüpft an das Thema des diesjährigen Kirchentages in Stuttgart an. Lebensklugheit, Einsicht, Weisheit – wer wünscht sich das nicht? Aber wie kann ich dahin gelangen, und was hat das mit dem Glauben zu tun?

Die Bibel ist überzeugt: Wer sich für Gott öffnet, empfängt gute Weisung für das Leben, eben Klugheit. Mit diesem Schwerpunkt setzen wir die Tradition der IMPULSE-Abende im Gemeindehaus Heisterbusch fort, indem wir uns verschiedenen biblischen Texten aussetzen und danach fragen, was

wir daraus lernen können, auf dass wir – im biblischen Sinne – klug werden.

Planung der Reihe (jeweils von 19.30 bis 21.00):

21. Oktober: „Macht euch Freunde mit dem ungerechten Mammon“

Biblischer Impuls: Lukas 16, 1-13

Die Kirche und das liebe Geld – klug wirtschaften aus Verantwortung – Grenzen der Ökonomie
Leitung des Abends: N.N.

25. November: „Alles hat seine Zeit“

Biblischer Impuls: Prediger 3

Klug werden, die rechte Zeit erkennen – Geduld im Alltag
Leitung: Volker Lubinetzki

16. Dezember: „Wer klug ist, hat Öl dabei...“

Biblischer Impuls: Matthäus 25, 1-13

Wachsam und klug angesichts des Endes – Verheißung oder Mahnung? – mit Feier des Abendmahls!

Leitung: Ernst-Dieter Wiedenkeller

Zusammen isst man weniger allein!

Der Titel ist Programm: Herzlich eingeladen zum Essen und auch zum gemeinsamen Vorbereiten des Essens sind alle, die nicht gern allein sondern lieber in größerer Runde am Mittagstisch sitzen wollen.



Appetit bekommen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Anmeldung zwecks Mengenplanung: jeweils bis zum Montag vorher bei E. Theis, Tel.: 9 36 69 (Doch auch als kurzfristig entschlossene Gäste sind Sie uns willkommen.)

Einmal im Monat treffen wir uns dazu um 12.00 Uhr im Gemeindehaus Hüniger: am **Donnerstag: 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember.**

Info und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel.: 21 77; almuth.conrad@ekir.de

Senioren-Mittagstisch in Tente

1x im Monat, immer **mittwochs um 12.30 Uhr** gemeinsames Mittagessen

21. Oktober, 18. November, 16. Dezember

Infos und Nachfragen bei Frau Anneliese Reese, Tel. 73 96 85



Termine des Seniorenkreis Tente

- 7. Oktober Herr Wolfgang Bosbach (CDU), Bundestagsabgeordneter für den Rheinisch – Bergischen Kreis, stellt sich vor
- 4. November Pfarrer Poersch - Gedanken zum Ewigkeits-Sonntag
- 2. Dezember Kleine Weihnachtsfeier mit Laternensingen – die Kinder unseres Kindergartens sind zu Gast

female
fashion & more

Stadt Karree Wermelskirchen
Telegrafstraße 43c | 42929 Wermelskirchen
Telefon 02196/4400 | www.female-male.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr | Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

ALLES NEU!

**SCHÖNER
GRÖßER
HELLER
BEQUEMER**

...

Wir haben umgebaut.
Kommen Sie, seien Sie neugierig!
Wir haben jetzt mehr Zeit & Raum für Sie.



**BERGISCHE
APOTHEKE**
Inhaberin
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223
www.bergische-apotheke-wk.de · bergischeapotheke@t-online.de



**Hoch³ Rolf Körschgen
GmbH & Co. KG**

Handelsstrasse 9, 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/72903-0

info@hoch3-koerschgen.de

www.koerschgen.com



**Pflasterarbeiten
Baggerarbeiten
Baumpflege
Dauerpflege
Neuanlagen**

Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71

Meisterbetrieb **Beuth**

- **Effiziente Heiztechnik**
- **Moderne Badgestaltung**

Unterstr. 42a , 42929 Wermelskirchen
Tel.: 0 21 96 / 88 29 63 5 , www.beuth-shk.de



**Michael Münn
Malermeister**

**Elbringhausen 63
42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196 / 76 95 39**

info@malermeister-muenn.de

Mobil 0163 / 870 26 85

www.malermeister-muenn.de

Innenbereich:
Neben der individuellen fachlichen Beratung, sowie dem Aufmessen Ihrer Räumlichkeiten biete ich Ihnen

- Streich- und Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Bodenverlegung
- Altbau- und Schimmelsanierung

Außenbereich:
Ich unterstütze Sie mit unterschiedlichen Leistungen zum Erhalt Ihres Hauses

- Fassadenanstrich
- Holzschutz
- Imprägnierung
- Betonschutz
- Verputzen

Überzeugt ?! Dann rufen Sie mich an.



Telegrafenstr. 1, Eintritt 5,00 EUR
Kartenvorbestellung Tel. 0 21 96 - 61 73

Mittwoch, 28. Oktober um 20 Uhr, Dauer 96 Minuten, frei ab 12 Jahren

ThuleTuvalu

„Es ist höchste Zeit, dass alle Menschen über die Auswirkungen des Klimawandels aufgeklärt werden.“

(Bundesumweltministerin Barbara Hendricks)

In Thule in Nord-Grönland, dem nördlichsten bewohnten Ort der Erde, fahren die Jäger noch immer wie ihre Vorfahren die meiste Zeit des Jahres bei Temperaturen bis unter vierzig Grad mit Hundeschlitten über das Eis zur Jagd, um ihre Familien zu ernähren. In Tuvalu, dem kleinsten Staat der Welt in den Weiten des Pazifiks, leben die Inselbewohner auf schmalen Korallenriffen höchstens vier Meter über dem Meer und ernähren sich wie viele Generationen vor ihnen von Fisch, Kokosnüssen und selbst angebautem Gemüse.

Trotz riesiger Entfernung und Gegensätzlichkeit sind die beiden Orte durch ein gemeinsames Schicksal eng miteinander verbunden: Während in Thule das Eis immer mehr zurückgeht und zu Meerwasser wird, steigt in Tuvalu der Meeresspiegel mehr und mehr an. Der Film handelt von den Menschen in Thule und Tuvalu, deren Leben sich für immer verändert.

Was geht uns das an? „Der Klimawandel ist auch bei uns längst angekommen. Die Wetterextreme nehmen zu und haben erschwerende Auswirkung auf die Arbeit der Bauern.“ (Ulf Allhoff-Cramer, Bioland-Bauer)



Nach dem Film gibt es wieder Gelegenheit zum Gespräch im Kinosaal.

Internet: www.thuletuvalu.de

Vorankündigung: Mittwoch, 25. November

KirchenKino entsteht aus der Kooperation zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen und dem Film-Eck Wermelskirchen, Telegrafenstr. 1.

Verkauf und Vermietung
von Wohnungen, Häusern
und Grundstücken



Sottek Immobilien
Tel. 01 57 83 97 45 96



Martin Stracke
Tischlermeister

Garschager Straße 2 • 42899 Remscheid • Tel. 0 21 91 - 5 44 06
info@schreinerei-stracke.de • www.schreinerei-stracke.de

Wohnen • Essen • Schlafen
Sitzen • Innenausbau
Bad • Küche • Möbel
Gleitschiebetüren
Fenster • Dachausbau



WOHN(T)RÄUME
WERDEN
WIRKLICHKEIT

Musik in der Kirche

KAMMERCHOR
WERMELSKIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen

Wolfgang Amadeus Mozart
Requiem
in d-moll, KV 626 (Süßmayr-Fassung)

Johann Sebastian Bach
„Ich hatte viel Bekümmernis“
Kantate, BWV 21

Solisten:
Veronika Madler, Sopran
Alexandra Thomas, Alt
Wolfgang Klose, Tenor
Harald Martini, Bass
Neues Rheinisches Kammerorchester Köln
Kammerchor Wermelskirchen
Gesamtleitung: Andreas Pumpa

Sonntag
08.11.2015
17.00 Uhr, Einlass: 16.30 Uhr
Evangelische Stabskirche Wermelskirchen

Vorverkauf: 14 Euro / 10 Euro Abendkasse
Vorverkauf: 7 Euro / 5 Euro Abendkasse für Schüler, Auszubildende und Studenten
Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt

© 2015 Evangelische Stabskirche Wermelskirchen, 42699 Wermelskirchen, Tel: 02176 7221716, Fax: 02176 7221715

**Requiemkonzert des Kammerchores
und Weihnachtskonzert der Kantorei**

Der Kammerchor unserer Kirchengemeinde lädt ganz herzlich zum **Konzert am Sonntag, dem 8. November um 17.00 Uhr in die Stadtkirche** ein.

Zur Aufführung gebracht wird das „Requiem in d-moll“ (KV 626) von Wolfgang Amadeus Mozart in der Süßmayr-Fassung sowie die Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ BWV 21 von Johann Sebastian Bach. Begleitet wird der Kammerchor vom Neuen Rheinischen Kammerorchester Köln, das im letzten Jahr bereits im Konzert „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms der Kantorei zu hören war.

Als Solisten werden erwartet: Veronika Madler, Alexandra Thomas, Wolfgang Klose und Harald Martini. Die Gesamtleitung hat Kantor Andreas Pumpa.

Zum großen **Weihnachtskonzert der KANTOREI am 13. Dezember um 17.00 Uhr in der Stadtkirche** wird ebenfalls sehr herzlich eingeladen!

Erklingen wird das wunderbare MAGNIFICAT, „der Lobgesang der Maria“ von Johann Sebastian Bach, sowie das weniger bekannte, aber gleichfalls sehr festliche GLORIA des „Mailänder Bachs“ Johann Christian Bach.

Es wird dazu das Barockorchester CONSORTIUM MUSICA SACRA aus Köln erwartet, sowie die Solisten Eva Budde, Veronika Madler, Alexandra Thomas, Lothar Blum und Harald Martini unter der Gesamtleitung unseres Kantors Andreas Pumpa.

Eintrittskarten erhalten Sie für beide Konzerte zu gegebener Zeit im Vorverkauf: Buchhandlung Alpha, Kölner Str. 54
Buchhandlung Marabu, Telegrafenstr. 44
Buchhandlung van Wahden, Markt 8
und natürlich im Evangelischen Gemeindebüro Wermelskirchen, Markt 6, Tel: 02196-7290060 oder bei den Sängerinnen und Sängern der Chöre.

Stefanie Schüller

5. Adventsmarkt
in Burg

Am **5. Dezember findet von 11-18 Uhr** wieder an und in der Evangelischen Kirche in Unterburg unser schöner Adventsmarkt statt.
Die Verkaufsstände werden in der Kirche aufgestellt, während Glühwein, Reibekuchen und allerlei anderes auf dem Kirchenvorplatz angeboten werden. Im Gemeindehaus kann gemütlich Platz genommen werden auf einen Kaffee, Kuchen oder Waffeln. In der Kirche gestalten ganz unterschiedliche Gruppen ein adventlich-musikalisches Programm. Den Abschluss bildet eine kleine **Adventsandacht um 17.30 Uhr.**

Nähere Infos und Kontakt:
Anke Schäfer, Tel: 88 89 57 oder
Pfr. A. Conrad, Tel: 21 77.



133. Jahresfest des Posaunenchores Stadt

Am **2. Adventssonntag, 6. Dezember**

feiert der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen sein 133. Jahresfest. Aus diesem Anlass wirken wir Bläser morgens bei der Gestaltung des Gottesdienstes um 10.15 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche mit.

Traditionell findet dann um 17 Uhr, ebenfalls in der Stadtkirche, unsere Geistliche Abendmusik im Advent statt.

Wir bieten den Zuhörern in der Hektik der



Vorweihnachtszeit eine Stunde der Muße und eine Möglichkeit zum Abschalten und Innehalten. Zudem können Sie auch bei bekannten Adventsliedern mitsingen. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir in diesem Jahr um eine Spende zugunsten der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“.

Amrei Fuchs

Konzert der Good News Singers

am **Freitag, 13. November, Beginn 19.30 Uhr**

Sonntag, 15. November, Beginn 17.30 Uhr

14€ inkl. kleiner Speisen, 7€ für Kinder bis 14, Schüler, Studenten.

Vorverkaufsstellen in Wermelskirchen
 · Alpha Buchhandlung,
 Kölner Straße 54
 · Buchhandlung Marabu,
 Telegrafenstr. 4
 · Evangelisches Gemeindeamt
 Markt 4
 · Lotto-Toto Duran,
 Bahnhofstraße 1
 · sowie bei allen Chormitgliedern

GOOD NEWS SINGERS

Freitag, 13.11.2015 Beginn 19.30 Uhr
 Sonntag, 15.11.2015 Beginn 17.30 Uhr

Unter Mitwirkung der
 Stephanus Combo
 der Evangelischen Kirchengemeinde

14 € inkl. kleiner Speisen,
 7 € für Kinder bis 14, Schüler, Studenten

Vorverkaufsstellen in Wermelskirchen
 Alpha Buchhandlung, Kölner Straße 54
 Buchhandlung Marabu, Telegrafenstr. 4
 Evangelisches Gemeindeamt Markt 4
 Lotto-Toto Duran, Bahnhofstraße 1
 sowie bei allen Chormitgliedern

EV. STADTKIRCHE WERMELSKIRCHEN

**BUCHHANDLUNG
 van WAHDEN**
 Markt 8 | 42929 Wermelskirchen

Sie haben sich dreimal gesehen, sie haben sich noch nie berührt, aber sie werden heiraten: die neunzehnjährige Chani Kaufman und der angehende Rabbiner Baruch Levy. Doch wie geht Ehe, wie geht Glück? Eine fast unmögliche Liebesgeschichte in einer Welt voller Regeln und Rituale. Das freche und anrührende Debüt von Eve Harris.

Die Hochzeit der Chani Kaufman
 Eve Harris
 ISBN: 978-3-257-30020-8

Diesem wunderbaren Buch wünsche ich viele LeserInnen. Die Wünsche einer jungen Frau, auf der Suche nach einer glücklichen und zufriedenen Zukunft mit einem Ehemann, der sie liebt und achtet. Ein angehender Rabbiner, der sich mit seiner neuen Rolle als Ehemann erst vertraut machen muss. Eine Rebbeztzin, die die Braut begleitet und uns LeserInnen an ihrer Vergangenheit in den 80 er Jahren als junge Frau teilhaben lässt. Der Alltag wird bestimmt durch Rituale, Regeln und die Religion. Das alles macht dieses Buch zu einem wunderbaren Lesevergnügen

Empfehlung von Gabriele van Wahlen

Mehr Infos!

Einkehrtag – eine Oase in der Trauer

Für **Samstag, den 7. November**, laden wir, Ihre Kirchengemeinde und der Hospizverein Wermelskirchen, von 14.00 bis 17.00 Uhr zum vierten Mal ein zu einem Einkehrtag für alle, die um einen lieben Menschen trauern.

Er wird Impulse zum Umgang mit der Trauer bieten, die in Kleingruppen vertieft werden. Auch wird es Zeit geben zum Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten.

Wer möchte, kann sich als persönliche Stärkung für den weiteren Weg salben und segnen lassen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich zwecks Essensplanung anmelden.



Doch auch spontan sind Sie uns herzlich willkommen.

Anmeldekontakt und weitere Informationen:

Pfr. Almuth Conrad, Tel.: 21 77 oder Annette Gennat, Koordinatorin Hospizverein, Tel.: 88 83 40

Spiritualität im Alltag

Herzliche Einladung zu einem Projekt besonderer Art mit dem Namen „Spiritualität im Alltag“ - 7 Schritte als Chance, Gottesdienst und Leben zu verbinden. Wir werben dafür, sich von Januar bis April einen Abend in der Woche Zeit zu nehmen.

In 7 Schritten, die aus der Liturgie des Gottesdienstes stammen, führt „Spiritualität im Alltag“ in ein vertieftes Verständnis von Gottesdienst, Gemeinschaft und biblischen Texten und verknüpft sie mit dem alltäglichen Leben. Auf diese Weise trägt der Kurs zu einer vertieften eigenen Spiritualität im Alltag bei.



Am Mittwoch, **11. November, 19.30 Uhr**, geben wir einen Schnupperabend lang im Gemeindehaus Hüngr ein Einblick, wie der Kurs funktioniert und beantworten gern alle Fragen.

Das Projekt startet im neuen Jahr am 13. Januar und wird dann immer **mittwochs von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr im Gemeindehaus Hüngr** stattfinden (13., 20., 27. Januar, 3., 10., 17., 24. Februar, 3., 10., 16. März, 6., 13., 20. April)

Wir, das Vorbereitungs- und verantwortliche Team sind: Almuth Conrad, Christiane Poersch, Monika Schäffer und Martin Stracke.

Nähere Informationen bei Pfr. A. Conrad, almuth.conrad@ekir.de, Tel.: 21 77

ZARTER SCHUTZ.
ZARTE HAUT.
ZZ SENSITIVE

SYSTEM
ANTI-STRESS

Legen Sie Wert auf eine wirksame Pflege, die gleichzeitig natürlich ist? Mit einer professionellen Hautanalyse gehen wir auf Ihr individuelles Pflegebedürfnis ein und zeigen Ihnen wie Sie Ihre Haut natürlich jung und schön erhalten. Wir freuen uns auf Sie!
www.boerlind.com



MADE IN THE BLACK FOREST
EST. 1959

ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY

Stobbe

Kölner Straße 56, 42929
Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 - 26 36

Stadtkirchenbasar 2015

Der nächste und mittlerweile schon traditionelle Stadtkirchenbasar findet am **Samstag, dem 7. November von 9.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum Markt** statt.

Tenter Trödelmarkt

Samstag, 21. November 2015, 10 – 16 Uhr im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente

Der Bezirk Tente lädt herzlich zum Trödelverkauf des CVJM und des Fördervereins Tente am **Samstag, 21. November in der Zeit von 10-16 Uhr ins Jugend- und Gemeindehaus Tente**, Herrlinghausen 35 ein.

Der Erlös des Trödels ist für die Zukunft der Gemeindegarbeit in Tente bestimmt.

Der Mütterkreis Tente sorgt wieder für ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Waffeln, Salate, Würstchen und eine heiße Suppe. Dieser Erlös ist für diakonische Aufgaben bestimmt.



Sammeltermine für gut erhaltenen Trödel
KLEIDUNG, SPIELSACHEN, HAUSHALTSWAREN, BÜCHER

Abgabetermine:

Sonntag, 1. November	15.30-17.30 Uhr (Café Klatsch des CVJM: Trödel abgeben und gemütlich Kaffee trinken)
Donnerstag, 12. November	17.30 -19.30 Uhr
Mittwoch, 18. November	16.00-19.00 Uhr

Kontakt: Marion Klein, Tel.: 8 87 75 50

Spezieller Seniorendienst: Wer keine Möglichkeit hat, den Trödel zu transportieren, kann sich unter der Kontaktnummer melden.



Anfertigungen,
Umarbeitungen
und Reparaturen von Schmuck
sowie Uhrenreparaturen.

AK

Goldschmiede

Achim Koch
Goldschmiedemeister
Carl-Leverkus-Straße 1
42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2196 - 29 64
www.goldschmiede-koch.de

Carsten

Becher

Malermmeister



Beltener Str. 39
42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung

MOBILE AUGENOPTIK

Der Service vor Ort beinhaltet alle Leistungen, die Sie auch bei uns im Geschäft erwarten dürfen, einschließlich einer Auswahl von über 400 Brillenfassungen.

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns.



OPTIK

FRANK BEYER
Augenoptikermeister

Telegrafenstr.13 • 42929 Wermelskirchen
Tel. 02196 - 2702
www.augenoptik-berghaus.de

Adventsbasteln im CVJM Tente



CVJM Für Kinder von
6 – 10 Jahren
Am 28.11.2015

Von 10.00 – 14.30 Uhr

Mit Mittagessen und Film
Kostenbeitrag 6 €
Anmeldungen unter
Tel.: 29 13 Beatrix Fischer
Tel.: 8 87 75 50 Marion Klein

Bitte Schere, Kittel und Schuhkarton für den Transport mitbringen.

Andachten im Advent



Wir laden herzlich ein, im Advent zur Ruhe zu kommen und sich auf´s Wesentliche dieser Vorbereitungszeit auf Weihnachten zu besinnen.
Wir treffen uns an

den drei Donnerstagen der Adventszeit:
3., 10. und 17. Dezember um 19.00 Uhr in der Kirche Hunger.

Nähere Infos und Kontakt: Pfr. A. Conrad, Tel.: 21 77

Tente tanzt !!!

Der Förderverein für Ev. Gemeindefarbeit Tente veranstaltet in Kooperation mit der Tanzschule Sascha Kabeck ab Januar 2016 einen **Tanzkurs im Gemeindehaus Tente.**

In den insgesamt 10 Tanzstunden können vergessene Fähigkeiten wieder aktiviert werden. Ebenso willkommen sind Neustarter, die Spaß an Tanz und Geselligkeit haben.



Gestartet wird am **Sonntag, dem 10. Januar 2016 um 17 Uhr.**

Beitrag je Person: 60 €, Jugendliche erhalten eine Ermäßigung, Anmeldungen bitte paarweise.
Anmeldung und/oder weitere Details erhalten sie bei Susanne Haack, Tel. 9 34 57. Wir freuen uns

auf viele Tanzbeine.

Stefan Klein

ADLER-APOTHEKE

P **Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.**
Da geh'ich gerne hin !

Barbara Schwinghammer-Steinbach e. Kff.
Eich 3 - 42929 Wermelskirchen
Tel. 0 21 96 / 48 53 Fax 739697

direkt
am Haus

APOTHEKE

an der Post

Freundlich. Zuverlässig. Kompetent.
Da geh' ich gerne hin !

Telegrafenstr. 23 42929 WERMELSKIRCHEN
Barbara Schwinghammer-Steinbach Tel. 02196-5234
eigene Parkplätze hinter dem Haus Fax. 02196-2813



Nussiges im Herbst

Vielleicht hast du es auch schon einmal erlebt, dass aus der Luft knapp neben dir eine Nuss auf die Straße gefallen ist. Wahrscheinlich war es dann auch kein Jungensstreich, sondern ein lustiges Naturspiel. Dohlen und Krähen haben nämlich eine ganz geschickte Art, Nüsse zu knacken. Mit dem Schnabel können sie die harten Schalen der Walnuss nicht so einfach öffnen. Sie haben eine clevere Technik des Nussknackens



gefunden. Dazu sammeln sie zuerst eine Nuss und setzen sich dann auf einem Baum oder Laternenmast über eine Straße. Mit einem ruckartigen Schnabelschwung lassen sie dann die Nuss aus größer Höhe auf die Straße fallen. Aber auch Eichhörnchen und Spechte sind Nusspezialisten. Die Hörnchen beißen mit ihren scharfen Nagezähnen die harte Schale durch.

Auch im Herbst kann ein Waldspaziergang Spaß machen. Das Laub raschelt so schön unter den Schuhen. Der Wald hat eine wunderschöne goldene Färbung, und überall gibt es etwas zu entdecken. Bäume wie Eichen, Buchen, Kastanien und Nussbäume haben Früchte ausgebildet. Daraus können im Frühjahr wieder neue kleine Bäume werden. Um den Keimling herum befindet sich meist eine dicke Schicht aus Nährstoffen. Sie gibt der jungen Pflanze den ersten Energieschub, um zu wachsen.



Um Herbstfiguren zu basteln, brauchst du nicht viel: Kastanien, Eicheln, Stöckchen, schwarzer Filzstift, Kleber und ein paar Zahnstocher.

Ein kleiner Bohrer erleichtert dir die Arbeit.



1 Decke dich bei einem Herbst-Spaziergang mit Bastelmaterial ein. Kastanien, Eicheln, Hagebutten, Kastanienschalen und kleine Äste eignen sich dazu.



4 Als Arme und Beine bekommt der Kerl wiederum Zahnstocher oder Stöckchen, und als Füße kannst du ihm halbierte Eicheln anstecken.

2 Am besten geht es, wenn du die Löcher mit einem kleinen Bohrer vorbohrst. In eine große Kastanie wird ein Zahnstocher gesteckt. Darauf befestigst du dann den Eichelkopf.

3 Mit dem Filzstift malst du dem Herbstmännchen noch ein Gesicht an.





So lange wir leben,
ist Gott bei uns;
und wenn wir sterben,
sind wir bei ihm.

Karl Witte